

# Inhaltsverzeichnis

**Feuersbrunst zu Ronneburg prophezeit** ..... 3



<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Anhang](#) | weiter >>>

# Feuersbrunst zu Ronneburg prophezeit

S. Eisel a. a. 0. Nr. 676.

Im J. 1665 brannte fast ganz [Ronneburg](#) nieder, zuvor aber war der alte Wernick, Superintendent daselbst, am [h. Pfingsttage](#) gestorben, der mehrmals auf der Kanzel geäußert hatte: „es stehe der Stadt ein großes Unglück bevor, doch hoffe er es, so lange er lebe, durch sein Gebet abzuwenden“.

Während der Antrittspredigt seines Nachfolgers am 1. August kam aber, Niemand wußte wie, Feuer aus und in zwei Stunden lag Alles bis auf 60 kleine Häuser in Asche. Die Brunst fand ihr Ziel an dem Hause der Wittve des vorhin erwähnten Geistlichen auf den Siebenbergen, ohngeachtet es nur von Holz war.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 377](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [eisel](#), [vogtland](#), [ronneburgthueringen](#), [1665](#), [stadtbrand](#), [feuer](#), [prophezeiung](#), [witwe](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesesachsena068>

Last update: **2025/01/30 17:52**

